!! Aufruf zur DEMO-Teilnahme am 25.11.2019 von 13 - 14 Uhr in Cuxhaven!!

Keine Schlickverklappungen vor unserer Küste!

Im Rahmen der begonnenen Elbvertiefung ist vorgesehen, bisher nie dagewesene Mengen Schlick aus der Unterelbe unmittelbar vor der Küste von Cuxhaven zu verklappen*. Bereits jetzt sind das jährlich bis zu 10 Millionen Kubikmeter. Dieser Schlick ist teilweise erheblich belastet. Das wurde gerade sogar vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Cuxhaven eingeräumt. (* Wikipedia: Verklappung ist die Entsorgung von Abfällen im Gewässer)

Bei jeder Verklappung legen sich die gröberen Sedimente wie ein Leichentuch über das Leben auf den Meeresgrund und zerstören alles, was dort lebt. Die feineren und belasteten Sedimente, die direkt am Rand des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer verklappt werden, verdriften in großen Strömungsfahnen in dieses hochsensible und schützenswerte Schutzgebiet hinein, auch in das Watt von Duhnen und Döse. Die Folgen sind unabsehbar.

Ein weiterer Killer des Cux-Watts ist der 10 km lange Kugelbake-Leitdamm. Dieses Bauwerk wirkt wie ein riesiger Sedimentfang. Langzeitfolge ist die Verlandung mehrerer großer Priele und insbesondere der erhebliche Aufwuchs des Cuxhavener Watts, in Döse inzwischen sogar bis zur Krone des Leitdamms. Infolgedessen hat sich das Cux-Watt zu einem großflächigen strömungsberuhigten Bereich entwickelt, wodurch die Ablagerung der feinen Sedimente zusätzlich begünstigt wird. Konsequenz ist die zunehmende Verschlickung der einstmals einzigartigen Wattflächen vor Cuxhaven.

Das Cux-Watt ist keine Müllkippe der Hamburger !

Wir wollen nicht, dass der belastete Hamburger Schlick vor Cuxhavens Haustüre ausgekippt wird. Deshalb findet am 25.11.2019 von 13:00 - 14:00 Uhr vor dem Kreishaus in Cuxhaven (Vincent-Lübeck-Str. 2) eine Demo statt. Anlass ist eine dort um 14:00 Uhr beginnende Veranstaltung, zu der zahlreiche hochrangige Vertreter diverser Bundes- und Landesbehörden nach Cuxhaven anreisen. Bei diesem Treffen soll den Beteiligten vor Ort "verkauft" werden, dass die Verklappungen nicht für das Schlickwatt verantwortlich sind. Damit handelt es sich offensichtlich um einen Versuch, den für den Bund lästigen Widerstand der Verklappungsgegner zu brechen.

Seid dabei und nehmt Eure Familie und Freunde mit. Diese Veranstaltung ist eine Chance, ein klares Stopp-Signal der Verklappungen vor Cuxhavens Haustür Richtung Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung zu senden!

Weitere Infos bei: Peter Roland, Sprecher der Bürgerinitiative "Rettet das Cux-Watt"
Tel. 015231755081 - Mail: peter.roland@gmx.de